

Germany-Cologne: Construction project management services

OJ S 73/2022 13/04/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln - 30/Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: 302/21 - Submissionsdienst

E-mail: siegrid.salker@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122125-216

Fax: +49 22122123-011

Internet address(es):

Main address: <https://www-stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYC7L/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRYC7L>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerungs- und Projektleistungsleistungen: BV Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von 6 Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten, Gymnasium Kreuzgasse, Köln

Reference number: 2022-0420-26-2

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Bekanntmachung ist die Vergabe von Projektmanagement-Leistungen (Leistungen in Anlehnung an die AHO, Heft Nummer 9 "Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft" der AHO-Fachkommission "Projektsteuerung/ Projektmanagement" des Ausschusses der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für Honorarordnung e.V. in der 5. Auflage März 2020 sowie in Anlehnung an die AHO, Heft Nummer 19 "Ergänzende Leistungsbilder im Projektmanagement für die Bau- und Immobilienwirtschaft" der AHO-Fachkommission "Projektsteuerung / Projektmanagement" in der 2. Auflage, Januar 2018) für die Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von sechs Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten für das Gymnasium Kreuzgasse in Köln.

Die Planungs- und Überwachungsleistungen sollen von einem Totalunternehmer (gegebenenfalls Totalübernehmer) beziehungsweise ("Interimsmaßnahme") von bereits gebundenen Fachplanern erbracht werden.

Die Gesamtkosten des Projekts (KG 200 - 700) werden auf 113,0 Millionen Euro netto geschätzt.

Näheres siehe Abschnitt II.2.4) dieser Bekanntmachung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Projektsteuerungs- und Projektleistungsleistungen für das Bauvorhaben Errichtung eines Neubautraktes, Generalinstandsetzung und Neubau von 6 Sporthalleneinheiten inklusive Interimsbauten, Gymnasium Kreuzgasse Vogelsanger Straße 1 50672 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Das Gymnasium Kreuzgasse (Köln) liegt im Inneren Grüngürtel, westlich der Innenstadt. Das Grundstück wird im Westen von der stark befahrenen Inneren Kanalstraße begrenzt und geht an den übrigen Seiten in die Parkflächen des Grüngürtels über.

Das Objekt besteht aus fünf Baukörpern,

- Trakt A Baujahr 1953, Regelklassen, SEK I, Kunsträume
- Trakt B Baujahr 1962, Aula und Verwaltung
- Trakt C Baujahr 1958, Gymnastikhalle (im Abbruch)
- Trakt D Baujahr 1982, 3-fach-Turnhalle (Mehrzweckhalle)
- Trakt E Baujahr 1985/86, Naturwissenschaften, Fachklassen, SEK II

die den innenliegenden Schulhof umschließen.

Das Projekt lässt sich in zwei Maßnahmen gliedern. Zum einen in eine Interimsmaßnahme, die eine Teilauslagerung mit Container beinhaltet, zum anderen eine TU-Maßnahme, die den Abbruch der Trakte D+E, den Neubau und die Generalinstandsetzung beinhaltet.

Für die TU-Maßnahme (Totalunternehmer) werden die Planungs- (ab Leistungsphase 3) und Bauleistungen als Gesamtpaket vergeben. Für die Interimsmaßnahme werden die Planungsleistungen durch die bereits beauftragten Fachplaner umgesetzt und die Bauleistung durch eine noch durch die Fachplaner auszuschreibende Containerfirma.

Anvisierter Bauablauf: Beginn mit der 1. Auslagerung des Traktes E ins Interim, damit der Abbruch Trakt D und E erfolgen kann. Danach wird der Neubau fertiggestellt und die 1. Auslagerung zieht in den Neubau. Damit die Generalinstandsetzung durchgeführt werden kann, erfolgt die 2. Auslagerung der Trakte A+B. Nach Fertigstellung der Generalinstandsetzung findet der Rückzug der 2. Auslagerung in die generalinstandgesetzten Gebäude Trakt A+B statt.

Interimsmaßnahme:

Container für die Auslagerung von Klassenräumen und Naturwissenschaftsräumlichkeiten

Bruttogrundfläche: circa 4.000 m²

Es sind Auslagerungsgebäude (Container) für den allgemeinen und den naturwissenschaftlichen Unterricht notwendig, die auf freigegebenen Flächen auf dem benachbarten Sportplatz zu errichten sind.

TU-Maßnahme:

- Abbruch Trakt E und Trakt D:

Trakt D (3-fach Sporthalle): Bruttorauminhalt: circa 16.200 m³, Bruttogrundfläche: circa 2.700 m²

Trakt E (Unterrichtsräume/Naturwissenschaften): Bruttorauminhalt: circa 12.300 m³, Bruttogrundfläche: circa 3.500 m²

Die Trakte E und D müssen abgebrochen werden, um Platz für den Neubau zu schaffen.

Neubau Mensa/Naturwissenschaftliches Zentrum, Unterrichtsräume und 6

Sporthalleneinheiten:

Bruttorauminhalt: circa 71.000 m³, Bruttogrundfläche: circa 14.700 m²

Es soll ein Neubau errichtet werden, der aus einem mehrgeschossigen Baukörper besteht.

Der Neubau beinhaltet die allgemeinen Unterrichtsbereiche sowie naturwissenschaftliche

Fachräume mit Hörsaal und Übungsräumen. Außerdem beinhaltet der Neubau die

Unterbringung von 6 Sporthalleneinheiten mit Nebenräumen für den Sportunterricht.

Zusätzlich werden eine Mensa und eine Küche mit Personalräumen und Lagerflächen

benötigt. Die Errichtung erfolgt im geforderten Passivhaus-Standard. Sollte dieser Standard nicht wirtschaftlich erreicht werden können, ist dies zu begründen. In all diesen Fällen ist die aktuelle ENEC einzuhalten.

Generalinstandsetzung Trakte A + B (denkmalgeschützt):

Bruttorauminhalt: circa 33.900 m³, Bruttogrundfläche: circa 9.700 m²

Die Trakte A und B sind denkmalgeschützt.

Vorgesehen sind Maßnahmen der KG 300, 400 und 500 zur Herstellung der dauerhaften Betriebssicherheit.

Diese Leistungen sollen voraussichtlich im September 2022 vergeben werden. Es ist beabsichtigt, das Projekt innerhalb von 80 Monaten abzuschließen

Kostenrahmen (KG 200 - 700): 113,0 Millionen Euro netto

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Herangehensweise an fachtechnische Aufgabenstellungen /

Weighting: 20

Quality criterion - Name: Prozessqualität / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Persönliche Kompetenz / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 80

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte unter den Bewerbern, die frist- und formgerecht einen Teilnahmeantrag eingereicht haben und die unter Ziffer III.1 festgelegten Mindestkriterien erfüllen, diejenigen maximal 5 Bewerber aus, die er zur Einreichung eines Angebots auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der eingereichten Projektreferenzen gemäß Ziffer III 1.3, welche wie folgt bepunktet werden:

1) Projekt der Projektsteuerung (Leistungen nach AHO, mindestens Handlungsbereiche A bis E, mindestens Projektstufen 2 bis 5) für ein Projekt im Bildungsbereich (Schule, Hochschule oder vergleichbar) mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 5 Millionen Euro netto.
0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 1 Pkt., 2 Projekte = 2 Pkt., 3 Projekte = 3 Pkt., > 3 Projekte = 4 Pkt.

2) Projekt der Projektsteuerung (Leistungen nach AHO, mind. Handlungsbereiche A bis E, mind. Projektstufen 2 bis 5) für ein Sanierungsprojekt mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 5 Millionen Euro netto.
0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 1 Pkt., 2 Projekte = 2 Pkt., 3 Projekte = 3 Pkt., > 3 Projekte = 4 Pkt.

3) Projekt der Projektsteuerung (Leistungen nach AHO, mindestens Handlungsbereiche A bis E, mindestens Projektstufen 2 bis 5) für einen öffentlichen Auftraggeber.
0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 1 Pkt., 2 Projekte = 2 Pkt., 3 Projekte = 3 Pkt., > 3 Projekte = 4 Pkt.

4) Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) für ein Projekt mit Bauwerkskosten von mindestens 5 Millionen Euro netto für einen öffentlichen Auftraggeber.
0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2 Pkt., 2 Projekte = 3 Pkt., > 2 Projekte = 5 Pkt.

5) TU-Vergabe für ein Projekt mit Bauwerkskosten von mindestens 5 Millionen Euro netto für einen öffentlichen Auftraggeber vorbereitet und durchgeführt.
0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 2 Pkt., 2 Projekte = 3 Pkt., > 2 Projekte = 5 Pkt.

6) Projekt der Projektsteuerung (Leistungen nach AHO, mind. Handlungsbereiche A bis E, mindestens Projektstufen 2 bis 5) mit einem Budget (Bauwerkskosten KG 300 + 400) von mindestens 10,0 Millionen Euro netto.
0 Projekte = 0 Pkt., 1 Projekt = 1 Pkt., 2 Projekte = 2 Pkt., 3 Projekte = 3 Pkt., > 3 Projekte = 4 Pkt.

Insgesamt können maximal 26 Punkte erreicht werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und/oder Auswahlkriterien (Kriterien 1. bis 6.) gewertet werden. Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber auszuwählen. Die maximal 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen qualifizieren sich als Teilnehmer für das Verhandlungsverfahren.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gemäß § 75 (6) Vergabeverordnung (VgV) unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise in Projektstufen beziehungsweise gegebenenfalls nach Handlungsbereichen oder Teilleistungen.

- 1. Beauftragungsstufe, AHO Projektstufe 1 - Projektvorbereitung
- 2. Beauftragungsstufe, AHO Projektstufe 2 - Planung
- 3. Beauftragungsstufe, AHO Projektstufe 3 - Ausführungs-vorbereitung
- 4. Beauftragungsstufe, AHO Projektstufe 4 - Ausführung und AHO Projektstufe 5 - Projektabschluss

Die Auftraggeberin beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Erbringung der Projektstufe 1, Projektvorbereitung, gemäß der "Leistungsbilder Projektsteuerung für die Teilprojekte TU und Interim, jeweils Grundleistungen und Besondere Leistungen sowie Projektleitung, Grundleistungen und Besondere Leistungen".

Die Auftraggeberin beabsichtigt bei Fortführung des Projekts weitere Projektstufen abzurufen. Ein Anspruch auf den Abruf sämtlicher Projektstufen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche oder juristische Personen, deren Geschäftszweck die Erbringung entsprechender Leistungen der Projektsteuerung ist.

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers:

Ingenieur/in (oder vergleichbar) in einer Fachdisziplin, die zur Erbringung der hier angefragten Leistungen befähigt (Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar).

Nachweis der Befähigung durch entsprechende Urkunden oder Zeugnisse.

Folgende Eigenerklärungen müssen mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden:

- Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90

Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 Euro

- gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder
- gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung
- es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung

beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt

- das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation
- es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch durch vergleichbare Nachweise in englischer oder deutscher Sprache vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn diese nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben nachzufordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis des Umsatzes gemäß § 45 Absatz 1 Nummer 1 VgV und Absatz 4 Nummer 4 VgV für Projektsteuerungsleistungen: Durchschnittlicher Jahresumsatz für Projektsteuerungsleistungen in den zurückliegenden letzten drei Geschäftsjahren.
2. Nachweis gemäß § 45 Absatz 1 Nummer 3 VgV und Absatz 4 Nummer 2 VgV einer bestehenden Haftpflichtversicherung in Höhe von 3,0 Millionen Euro für Personenschäden und 3,0 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers, im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung in der genannten Höhe (mindestens 2-fach maximiert per anno) zur Verfügung zu stellen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. zu Nummer 1: Der durchschnittliche Jahresumsatz für Projektsteuerungsleistungen in den zurückliegenden letzten drei Geschäftsjahren muss mindestens 450.000 Euro netto betragen.
2. Zu Nummer 2: Vorlage des oben genannten Nachweises

Sofern die Bewerbung als Bewerbergemeinschaft beziehungsweise mit vorgesehenen Unterauftragnehmern erfolgt, muss die Jahresgesamtsumme aller Bewerber der Gemeinschaft beziehungsweise inklusive der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Formblatt (Referenzliste) sind Angaben zu Referenzprojekten der Projektsteuerung zu machen:

Folgende Angaben sind zu machen:

- Projekttitle und Ort,
- Objekttyp,
- Projektart,
- Projektstufen und Handlungsbereiche,
- Bauwerkskosten KG 300+400,
- Auftraggeber (öffentlich oder privat),
- Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB),
- Vorbereitung und Durchführung einer TU/TÜ-Vergabe,
- Nennung des Bauherrn/Auftraggeber mit Kontaktdaten,
- Bearbeitungszeitraum.

Über die geforderten Nachweise hinaus abgegebene Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Maßgeblich sind die Angaben im Teilnahmeantrag. Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden.

Die Referenzen werden sowohl für die Erfüllung der Mindest- als auch der Auswahlkriterien herangezogen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- 1) Die Projekte müssen in den vergangenen 5 Jahre (Stichtag 1.4.2017) abgeschlossen worden sein (Abnahme der Bauleistungen in Leistungsphase 8 ist erfolgt),
- 2) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mindestens ein Projekt der Projektsteuerung (Leistungen nach AHO, mindestens Handlungsbereiche A bis E, mindestens Projektstufen 2 bis 5) für ein Projekt im Bildungsbereich (Schule, Hochschule oder vergleichbar) mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 5 Millionen Euro netto nachzuweisen.
- 3) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mindestens ein Projekt der Projektsteuerung (Leistungen nach AHO, mindestens Handlungsbereiche A bis E, mindestens Projektstufen 2 bis 5) für ein Sanierungsprojekt mit Bauwerkskosten (KG 300 + 400) von mindestens 5 Millionen Euro netto nachzuweisen.
- 4) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mindestens ein Projekt der Projektsteuerung (Leistungen nach AHO, mindestens Handlungsbereiche A bis E, mindestens Projektstufen 2 bis 5) für einen öffentlichen Auftraggeber nachzuweisen.
- 5) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend mindestens eine Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) für ein Projekt mit Bauwerkskosten von mindestens 5 Millionen Euro netto für einen öffentlichen Auftraggeber nachzuweisen.
- 6) Mit der Leistungsübersicht ist zwingend nachzuweisen, eine TU/TÜ-Vergabe für ein Projekt mit Bauwerkskosten von mindestens 5 Millionen Euro netto für einen öffentlichen Auftraggeber vorbereitet und durchgeführt zu haben.

Nachweis Anzahl MitarbeiterInnen inklusive InhaberInnen

Es sind im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2019/2020/2021) mindestens 5 Ingenieure/innen (Diplom Ingenieur, MA , BA oder vergleichbarer Hochschulabschluss) die in den vergangenen 3 Jahren Leistungen gemäß § 2 der Schriftenreihe Nummer 9 der AHO-Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement erbracht haben nachzuweisen (Vollzeitäquivalente inklusive InhaberInnen).

Es sind mindestens zwei maßgeblich am Projekt beteiligte Personen zu benennen, die für Leistungen gemäß § 2 der Schriftenreihe Nummer 9 der AHO-Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement jeweils über mindestens 8 Jahre Arbeitserfahrung und über mindestens 5 Jahre Projektleitungserfahrung verfügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/05/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Hierfür ist zwingend ein Bewerberbogen zu verwenden, den die Stadt Köln in dem unter Ziffer I.3 genannten Projektraum registrierungsfrei zur Verfügung stellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Verfahrensbeteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den oben genannten Projektraum. Am Auftrag interessierte Unternehmen werden daher darum gebeten, sich für den Projektraum zu registrieren und im eigenen Interesse die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren;

2) Der Bewerberbogen enthält neben Erklärungsvordrucken zu den unter Ziffer III.1 geforderten Angaben zur Beurteilung der Eignung eine Abfrage von Angaben zur Person des Bewerbers sowie Vordrucke einer Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123, 124 GWB (B1) und einer Erklärung nach § 19 Absatz 3 MiLoG (B2). Weiter enthält er für den Fall der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft den Vordruck einer Bewerbergemeinschaftserklärung. Der Bewerbungsbogen ist für eine Bewerbergemeinschaft nur einmal vorzulegen. Der Bewerberbogen mit den vorstehend sowie unter Ziffer III.1 geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich über den elektronischen Projektraum bis zu dem unter Ziffer IV.2.2 genannten Termin einzureichen. Bewerbungen, die

verspätet oder nicht formgerecht (postalisch statt elektronisch) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

3) Im elektronischen Projektraum sind neben dem Bewerberbogen auch die folgenden Anlagen zur Auftragsbekanntmachung frei verfügbar:

- Matrix zur Bewertung der Angebote (Zuschlagskriterien)
- Vertragsentwurf

Weitere, erst für die Ausarbeitung eines konkreten Angebots erforderliche Unterlagen, werden nur den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zur Verfügung gestellt.

4) Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen zum Teilnahmewettbewerb müssen bis spätestens 6 Kalendertagen vor Ablauf der Bewerbungsfrist über den elektronischen Projektraum eingereicht werden.

5) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grundsätzlich nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von in Teilnahmeantrag vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

6) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren bei weniger als 3 geeigneten Bewerbern/Bewerbergemeinschaften mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaft entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von fünf Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebots abzusehen.

7) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRYC7L

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

siehe § 160 Absatz 3 GWB

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren
spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen

siehe § 135 Absatz 2 GWB

- 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/04/2022